

Palling/Laufen/Leobendorf: □ Vor handverlesener Zuschauerkulisse trafen sich die SG Palling/Traunwalchen und die SG Laufen/Leobendorf zum Kreisklassenmatch der A-Junioren. Am Sonntag nachmittag sah sich der Underdog der heimischen Mannschaft deutlich glücklicher agierend als die Gäste aus Laufen und Leobendorf, die einige Chancen an sich vorbeiziehen ließen. Schlussendlich gelang den Hausherrn mit einem 4:2 Heimsieg der dritte Saisonsieg.

Es waren aufgrund der sommerlichen Wetterbedingungen nicht viele Zuschauer auf dem Sportplatz in Palling gepilgert. Vermutlich hinderte ein Berg-oder Seeausflug eine besser Kulisse, welche die Partie durchaus verdient gehabt hätte. Die nicht gekommenen haben sicherlich etwas versäumt. Schon in der 4. Minute konterte der Hausherr der SG Palling/Traunwalchen die teils hochstehenden Gäste des Tabellendritten aus Laufen und Leobendorf aus. Thomas Hobmayer schoss flach in Richtung Gehäuse, doch SG-Torhüter Maximilian Eder konnte dank voller Streckung per Fußabwehr klären. Zwei Minuten später die erste Torchance der U19 aus der Salzachstadt. Johann Spatzenegger erwischte den Ball im Fallen, konnte das Runde jedoch nur am Tor vorbeilegen. Eine äußerst kuriose Aktion in der 9. Minute. Anton Steinmaßl schoss einen Gästefreistoß von der Mittellinie Richtung Heimtor. Der Ball senkte sich und knallte ans Lattenkreuz - Glück für die SG Palling/Traunwalchen. Die Partie machte nun in der Folge beidseitig eine schöpferische Pause und die herunterbrennende Sonne forderte seinen ersten Tribut. Der Gast öffnete ein wenig seine Defensive, um in der Vorwärtsbewegung zwingender zu werden, lud dabei aber das ein oder andere Mal den Hausherrn zu Torchancen ein. In der 25. Minute konnte Michael Pfefferkorn eine mustergültige Hereingabe freistehend nicht verwerten. Pfefferkorn agierte unglücklich und drosch über den Ball. Jedoch vier Spielminuten später musste Maximilian Eder erstmals hinter sich greifen. Manuel Webeck, der stärkste Spieler auf dem Platz und zugleich Mannschaftskapitän des Platzvereins, drehte sich vor dem Strafraum kurz und versetzte damit seinen Gegenspieler. Sofort zog Webeck ab und konnte seinen Schuss im linken Toreck zum 1:0 unterbringen. Vor allem Webeck war es immer wieder, der die komplette Hintermannschaft der Gäste mächtig beschäftigte. Vorerst war die SG Laufen/Leobendorf nur durch Kontersituationen gefährlich, die vor allem Johann Spatzenegger die ein oder andere kleine Torchance ermöglichte. Die Salzachstädter SG konnte wieder mehr für die Partie machen und in der 39. Minute fuhr man die Belohnung ein. Tobias Walter zog seinen Eckball auf den kurzen Pfosten. Dort spritzte Lukas Haunerding in den Ball hinein und schoss diesen mit der Innenseite halbhoch in die Maschen - 1:1. Vor dem Pausenpfeiff des sehr gut leitenden Unparteiischen Stephan Schreiner (DJK Nußdorf) drückte der Hausherr den Gast in die eigene Hälfte hinein und kam noch zu vereinzelt Schusschancen.

Fast verschlief der Gast den Wiederanpfeiff. Schon in der 48. Minute überraschte diese ein schneller Spielzug über linksaußen und Thomas Hobmayer. Hobmayers Flachschiß fehlte dabei aber die Präzision und er verzog um ein bis zwei Meter. Im Gegenzug setzte Johann Spatzenegger Lukas Haunerding ein, der aus spitzem Winkel das Außennetz traf. Das Zehren der Kräfte machte die Partie im Rest der Spielzeit noch interessanter und die Torchancen auf beiden Seiten häuften sich. In der 53. Minute tunnelte Thomas Hobmayer seinen Gegenspieler und fand mit dem Tunnelball seinen Kapitän Manuel Webeck, der zuvor hinter der Abwehrkette davonschlich und freistehend Maximilian Eder im Tor zum 2:1 überwand. Doch der Gast aus Laufen und Leobendorf gab noch nicht auf. Maximilian Weber schlug in der 58. Minute einen Eckball scharf in den Fünfmeteraum. Dort suchte und fand Johann Spatzenegger den Kontakt zum Ball und köpfte dabei seinen Gegenspieler an. Das

Leder flog von dessen Körper ins Netz - 2:2. Thomas Huber im Tor der SG Palling/Traunwalchen verließ sich bis zum Schlusspfiff größtenteils auf weite Abschlüsse in die gegnerische Hälfte. So auch in der 63. Minute. Der Abschlag flog in Richtung seines Kapitäns Manuel Webeck. Dieser gewann das Luftduell gegen Anton Steinmaßl und bediente Thomas Hobmayer, der diese große Tormöglichkeit nicht nutzen konnte. Wiederum sorgte in der 66. Minute ein weit geschlagener Ball für Aufregung in der Laufen/Leobendorfer Hintermannschaft. Michael Pfefferkorn bediente mit so einem übers ganze Feld geschlagenen Pass Manuel Webeck. Webeck stand zwischen der Abwehrkette, die mit dem Pass von Pfefferkorn überflogen wurde. Der heimische SG-Kapitän überlupfte dabei noch gekonnt den herausgestürzten Maximilian Eder zum 3:2. Das neu entdeckte Rezept des Hausherrn, dieses Match zu gewinnen, ging in der Folge weiter auf. Schon in der 69. Minute sorgte diese Rezeptur für den nächsten Treffer. Anton Steinmaßl musste im Zweikampf gegen Thomas Hobmayer unfaire Mittel einsetzen, was einen Freistoß zur Folge hatte. Kapitän Manuel Webeck versuchte es einfach mal und hielt drauf. Der Ball fand den Weg an der Mauer vorbei und schlug im oberen Toreck von Maximilian Eder zum 4:2 ein. Der Hausherr zeichnete sich weiterhin durch gefährliche Aktionen in dieser Rezeptur aus, der Gast im Gegensatz verlagerte sein Spiel auf schnelle Spielzüge und konnte so selbst Torchancen kreieren. U19-Kapitän Leon Schifflechner, von der SG Laufen/Leobendorf, sah vom Mittelkreis aus, dass sich Johann Spatzenegger mit einem kurzen Antritt von seinem Gegenspieler löste. Spatzenegger gab von halbrechts sofort in den Strafraum rein, wo Konstantin Rubach am Ball vorbeirutschte. Im Gegenstoß hätte man aus Sicht der Gäste fast den fünften Treffer kassieren müssen. Wie bei "täglich grüßt das Murmeltier" sorgte ein weiterer Abschlag für Gefahr. Dieser flog zu Kapitän Manuel Webeck, der an Maximilian Eder vorbeispielte. Den Torjubel hatte Webeck wohl noch auf den Lippen, doch die Rechnung machte er ohne Andrija Varvodic, der das Leder noch von der Torlinie kratzte. In der 85. Minute die letzte erwähnenswerte Torchance der Partie, diese war der SG Laufen/Leobendorf vorbehalten. Nach Abschlag von Maximilian Eder legte Johann Spatzenegger auf Konstantin Rubach ab, der aus wenigen Metern das Leder mit wenig Glück am Tor vorbeilegte. Schlussendlich blieb es beim 4:2 Heimsieg der SG Palling/Traunwalchen. Die Hausherrn nutzten die Fehler der Gäste an diesem Sonntag nachmittag eiskalt aus, während der Gast einige Chancen an sich vorbeistreichen ließ und somit punktlos die Heimreise antreten mussten.

Der U19-Kader der SG Laufen/Leobendorf am Sonntag nachmittag in Palling: Maximilian Eder, Maximilian Höhn, Konstantin Rubach, Lukas Haunerding, Johann Spatzenegger, Richard Meßmer, Kapitän Leon Schifflechner, Andrija Varvodic, Maximilian Weber, Anton Steinmaßl und Tobias Walter.



[Bild: Fotostudio U19 \(Palling\) bei NP-Gaming/Kindersiemerhof.de half von Tobias Walter der \[Fac\]\(#\)](#)